

- Sollte man nicht die Knaben bestrafen, und gienge der Leichtsinn,
 Sienge die Unart so hin, wie sollte die Jugend erwachsen!
- 145 Nun klagt Wackerlos, wie er ein Würstchen im Winter verloren
 Hinter der Hecke. Das sollt er nun lieber im Stillen verschmerzen;
 Denn wir hören es ja, sie war gestohlen; zerronnen
 Wie gewonnen; und wer kann meinem Dheim verargen,
 Dafs er gestohlenes Gut dem Diebe genommen? Es sollen
- 150 Edle Männer von hoher Geburt sich gehässig den Dieben
 Und gefährlich erzeigen. Ja, hätt er ihn damals gehangen,
 Wär es verzeihlich. Doch ließ er ihn los, den König zu ehren;
 Denn am Leben zu strafen, gehört dem König alleine.
 Aber wenigen Danks kann sich mein Dheim getrösten,
- 155 So gerecht er auch sei und Uebelthaten verwehret.
 Denn seitdem des Königs Friede verkündigt worden,
 Hält sich niemand wie er. Er hat sein Leben verändert.
 Speiset nur einmal des Tags, lebt wie ein Klausner, kasteit sich,
 Trägt ein härenes Kleid auf bloßem Leibe und hat schon
- 160 Lange vom Wildpret und zahmen Fleische sich gänzlich enthalten,
 Wie mir noch gestern einer erzählte, der bei ihm gewesen.
 Malepartus, sein Schloss, hat er verlassen und baut sich
 Eine Klauje zur Wohnung. Wie er so mager geworden,
 Bleich von Hunger und Durst und anderen strengeren Bußen,
- 165 Die er reuig exträgt, das werdet ihr selber erfahren.
 Denn was kann es ihm schaden, dafs hier ihn jeder verklaget?
 Kommt er hierher, so führt er sein Recht aus und macht sie zu Schanden.“
 Als nun Grimbart geendigt, erschien zu großem Erstaunen
 Henning, der Hahn, mit seinem Geschlecht. Auf trauriger Bahre
- 170 Ohne Hals und Kopf, ward eine Henne getragen.
 Kratzfuß war es, die beste der eierlegenden Hennen.
 Ach, es floss ihr Blut, und Reineke hat es vergossen!
 Jezo sollt es der König erfahren. Als Henning, der wackre,
 Vor dem König erschien, mit höchstbetrübtter Geberde,
- 175 Namen mit ihm zwei Hähne, die gleichfalls trauerten. Krepant
 Hieß der eine, kein besserer Hahn war irgend zu finden
 Zwischen Holland und Frankreich; der andre durst ihm zur Seite
 Stehen, Kantart genannt, ein stracker, kühner Geselle.
 Beide trugen ein brennendes Licht; sie waren die Brüder
- 180 Der ermordeten Frau. Sie riefen über den Mörder
 Ach und Weh! Es trugen die Bahre zwei jüngere Hähne,
 Und man konnte von fern die Jammerklage vernehmen.
 Henning sprach: „Wir klagen den unersetzlichen Schaden.
 Gnädigster Herr und König! Erbarmt euch, wie ich verletz bin,
- 185 Meine Kinder und ich. Hier seht ihr Reinekens Werke!
 Als der Winter vorbei, und Laub und Blumen und Blüten
 Uns zur Fröhlichkeit riefen, erfreut ich mich meines Geschlechtes,
 Das so munter mit mir die schönen Tage verlebte.